

2018 soll das neue Einkaufszentrum eröffnen

23. September



Auf der Internetseite des neuen Eigentümers ist bereits zu sehen, wie das neue Einkaufszentrum aussehen soll. Foto: pmi

Langenhorn (ers) Die Tages des Einkaufszentrums Langenhorner Markt in seiner bisherigen Form sind gezählt. Nach Weihnachten soll mit dem Abriss der nördlichen (und damit der ältesten) Gebäudezeile begonnen werden.

Bis zum Ende des Jahres 2016 soll bereits der Rohbau des neuen Einkaufszentrums stehen, so die ehrgeizige Planung des neuen Eigentümers der Hamburger Matrix Immobilien GmbH.

Insgesamt sollen auf der Fläche der aus den 60er-Jahren stammenden Gebäude und des dahinterliegenden Parkplatzes 18 850 Quadratmeter Handelsfläche neu entstehen. Außerdem soll das bislang größte Manko des Zentrums, die fehlende Erkennbarkeit als Einkaufszentrum, behoben werden. Gleichzeitig wird auch die vorhandene Tiefgarage deutlich erweitert.

Im ersten Bauabschnitt wird der Neubau am Eberhofweg errichtet. Auf zwei Etagen wird es dort Läden und Praxen geben, darüber entstehen in drei Wohntürmen rund 100 Miet- und Studentenwohnungen.

In einem zweiten Bauabschnitt soll der bisherige Netto-Markt am Krohnstieg abgerissen werden. An dessen Stelle werden der neue Eingangsbereich zum Einkaufszentrum sowie eine neue Tiefgaragenzufahrt entstehen. Der Lieferverkehr für das Zentrum soll in Zukunft ausschließlich über den Eberhofweg stattfinden.

Genauere Details sind noch nicht bekannt, zwar wurde im Juni bereits ein Bauvorbescheid erlassen, ein Bauantrag wurde allerdings noch nicht gestellt. Aber Matrix will in der nächsten Zeit den Mietern des Einkaufszentrums ihre Planungen vorstellen.

Immerhin ist eins bekannt: Das Kundenzentrum des Bezirksamtes, das bisher im ehemaligen Ortsamt Fuhlsbüttel untergebracht war, wird in das Einkaufszentrum Langenhorner Markt ziehen – in freiwerdende Räume über der Apotheke.